

Mit dem Westfälischen Schöpfungspreis wird das Engagement der vielen Initiativen, Projekte und Einzelpersonen geehrt, die sich in der Evangelischen Kirche von Westfalen für die Bewahrung der Schöpfung engagieren.

Institut für Kirche  
und Gesellschaft  
Evangelische Kirche  
von Westfalen



## WESTFÄLISCHER SCHÖPFUNGSPREIS

# 2024

# Suffizienz: weniger und mehr

# Suffizienz

## Suffi-was?

Suffizienz bedeutet nicht einfach nur Verzicht, sondern bewussten Verzicht auf Überfluss und die Anpassung an ein gutes Maß. Es ist die Kunst, das Leben in Fülle zu erfahren, indem wir wählen, welche Dinge wir wirklich für ein gutes Leben brauchen.

Für die Erreichung der Klimaziele ist Suffizienz ein zentrales Nachhaltigkeitsprinzip. Es braucht sowohl politische Arbeit als auch Orte, an denen Menschen erfahren können, wie ein erfülltes Leben innerhalb der planetaren Grenzen möglich ist. Kirchen können solche Experimentierräume sein!

Der diesjährige Schöpfungspreis würdigt Initiativen, die sich bewusst auf ein „Weniger“ einlassen und darin gleichzeitig ein „Mehr“ erfahren.

## Preisgelder

|                 |                |
|-----------------|----------------|
| Erster Preis:   | <b>2.000 €</b> |
| Zweiter Preis:  | <b>1.000 €</b> |
| Dritter Preis:  | <b>500 €</b>   |
| Publikumspreis: | <b>500 €</b>   |

Der Westfälische Schöpfungspreis wird von der Konferenz der Umweltbeauftragten in der Evangelischen Kirche von Westfalen und dem Institut für Kirche und Gesellschaft vergeben.

Weitere Informationen: [www.kircheundklima.de/westfaelischer-schoepfungspreis](http://www.kircheundklima.de/westfaelischer-schoepfungspreis)

# Antragsunterlagen

Bitte schicken Sie folgende Unterlagen an: [ines.schaefer@kircheundgesellschaft.de](mailto:ines.schaefer@kircheundgesellschaft.de)

- unterschriebene Erklärung zu Nutzungsrechten und Datenschutz, Download unter: [www.kircheundklima.de/westfaelischer-schoepfungspreis](http://www.kircheundklima.de/westfaelischer-schoepfungspreis)
- Ansprechperson, E-Mail-Adresse, Anschrift und Telefonnummer
- Bewerbung mit Text (maximal 2.000 Zeichen als Word-Dokument) und möglichst Bildern (JPG-Format), aus der hervorgeht, welche Ziele das Vorhaben hatte, wer sich engagiert hat, wie es eventuell weitergeht und was das Ihres Erachtens besonders Preiswürdige an dem Vorhaben ist.

# Antragsstellung

Bis zum 2. Mai 2024 muss eine schriftliche Bewerbung eingereicht sein:

[ines.schaefer@kircheundgesellschaft.de](mailto:ines.schaefer@kircheundgesellschaft.de)

- Alle Bewerber\*innen werden zur Preisverleihung im Rahmen der Klimanetztagung am 8. Juni 2024 eingeladen. Alle eingereichten Projekte werden mit Postern vorgestellt.
- Der Publikumspreis wird von den Gästen vor Ort bestimmt.
- Der Preis wird von Landeskirchenrat Jan-Dirk Döhling verliehen.

# Wer kann sich bewerben?

Kreative Projekte zum Thema Suffizienz, die erlebbar machen, dass weniger manchmal mehr ist und zur Nachahmung anregen. Zum Beispiel Projekte, die ...

- weniger Ressourcenverbrauch mit mehr Freude oder Gemeinschaft verbinden,
- mit Suffizienz im alltäglichen Leben experimentieren,
- über Social Media, Kunst oder Kultur den Suffizienzgedanken verbreiten,
- Kirche als Lernort für gelebte Alternativen erfahrbar machen,
- sich in der Gesellschaft für Suffizienz engagieren.

Gefördert durch:



Weitere Informationen: [www.kircheundklima.de/westfaelischer-schoepfungspreis](http://www.kircheundklima.de/westfaelischer-schoepfungspreis)

Ansprechperson: **Corinna Tyrell**

Referentin für Kirche im ländlichen Raum

[corinna.tyrell@kircheundgesellschaft.de](mailto:corinna.tyrell@kircheundgesellschaft.de)

02304 755-376